

Fest MARIA als Königin mit dem Goldenen Herzen

Als Danksagung für die Erscheinung der Königin des Himmels in Beauraing Belgien im Jahre 1932/33.

Kalendertag: 3. Januar

Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Hebr. 4,16)

Lasst uns voll Vertrauen zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden in rechtzeitiger Hilfe. Alleluja. alleluja. (Ps. 44,2) Aus meinem Herzen strömt ein hohes Lied: ich weihe mein Werk der Königin des Universums. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

O Gott, Du hast durch die Unbefleckte Empfängnis der Jungfrau Deinem Sohne eine würdige Wohnstatt bereitet; wir bitten Dich demütig: da wir nun die Erscheinung dieser Jungfrau feiern, lass uns das Heil der Seele und des Leibes erlangen. Durch Christus, unsern Herrn.

Schöne Jungfrau, Engel schauen Dich liebevoll an. In Deinen Rosenhändchen ist eine weisse Taube, strahlend schön. Der Heilige Geist, Dein Bräutigam, ist in ihr verborgen. Du stehst inmitten von Rosen, Lilien, Jasmin, Veilchen und Maiglöckchen. Da stehen auch herrlich duftende Fliederbäume in Blüte, in denen Paradiesvögel Dir zu Ehren herrlich singen, Jungfrau, Du Harmonie. Ihr Gesang erfüllt Dein **goldenes Herz**.

Lesung (aus dem Buche Judith 13)

Gesegnet hat Dich der Herr in Seiner Kraft, da Er unsere Feinde durch Dich vernichtete. Gesegnet bist du, Tochter, vom Herrn, dem höchsten Gott, mehr als alle Frauen auf Erden. Gepriesen sei der Herr, der erschaffen hat Himmel und Erde, denn heute hat Er Deinen Namen also erhöht, dass Dein Lob nimmer aufhört im Munde der Menschen, die der Macht des Herrn gedenken werden in Ewigkeit. Für sie hast Du Deines Lebens nicht geschont um der Bedrängnis und Trübsal Deines Volkes willen. Du kamst ihm zu Hilfe vor dem Angesichte unseres Gottes, damit es nicht untergehe. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (nach Ps. 12,6)

Mein Herz frohlockt ob Deiner Hilfe. Der Göttlichen Herrin will ich singen, die mir Gutes getan, will preisen den Namen der Königin, der Anbetungswürdigen. (Ps. 44,18) Dein Name wird gefeiert werden von Geschlecht zu Geschlecht; drum werden Dich die Völker preisen ewiglich.

Allelujavers (Lk. 1, 46-47)

Alleluja, alleluja. Hochpreiset meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland. Alleluja. Selig werden mich preisen alle Geschlechter, weil Gott herabgeschaut auf mich geringe Magd. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

HIMMLISCHE WORTE

Meine weisseingehüllte Braut, meine himmlische Venus. Schön, jung und in voller Blüte bist Du, wie eine schöne, weisse Rose im Morgensonnentau.

Du Lichtstern des Himmels, saphirblau sind Deine Augen – himmelklar. Wenn die Sonne in Deine lichtvollen Augen strahlt, dann funkeln sie auf wie

Sterne in einer Sommernacht. Du meine süsse Braut, von den Engeln zärtlich geliebt. **Dein goldenes Herz** halte ich sanft in meinen Händen. Ich küsse es zärtlich - in Wonne – und hülle Dich ein in meine Liebesglut, meine himmlische Venus aus dem Lichte. Am Morgen, am Abend und in der Nacht verkündet die Venus Deine strahlende Schönheit der Welt.

Ich, Dein Bräutigam Heiliger Geist, habe Dich mit dem Vater und dem Sohne der Welt geoffenbart als himmlische Venus.

Triumphgebet

In Deinem Unbefleckten **Goldenen Herzen**, o Königin, jungfräuliches Mütterlein Maria von Jesulein, in Dir, allerseligste, Göttlichste Jungfrau Maria, Du Frau aller Völker, in Dir hat Dein Huldreiches, jungfräuliches Söhnchen Jesulein Seine göttlichen Schätze und Seine unermessliche Gnaden. Du teilst Seine Schätze aus und Seine unermesslichen Gnaden allen Völkern, soviel Du willst. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Lk. 2/22-24; 25-28;33-35)

Als auch die im mosaischen Gesetze vorgesehene Reinigungszeit vergangen war, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen, wie es im Gesetz des Herrn geschrieben steht: «Jede männliche Erstgeburt soll als dem Herrn geheiligt gelten» – und um das Opfer darzubringen, das im Gesetz des Herrn bezeichnet ist: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. In Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon, der als frommer, gottesfürchtiger Mann auf Israels Tröstung wartete. Auf Antrieb des Geistes kam dieser zum Tempel, und als die Eltern gerade das Jesuskind herbeitrugen, um an ihm den Gesetzesbrauch zu vollziehen, nahm er es auf seine Arme und pries Gott. Staunend hörten Vater und Mutter des Kindes, was von ihm gesagt wurde. Simeon pries sie glücklich, und zu Maria, Seiner Mutter,

sprach er: «Dieser ist zum Falle und zur Auferstehung vieler in Israel bestimmt, zum Zeichen des Widerspruchs – **auch deine eigene Seele wird ein Schwert durchdringen** -, damit sich die Gesinnung vieler Herzen enthülle.»
Lob sei Jesus und Maria.



**MARIA, die Königin mit dem goldenen Herzen;
Erscheinungsbild von Beauraing Belgien 1932/33**

Opfergebet (Lk. 1, 28)

Gegrüsst seist Du, MARIA, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir; Du bist gebenedeit unter den Frauen.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, nimm an das makellose Versöhnungsoffer, das wir Dir, im Hinblick der Erscheinungen und Botschaften Deiner Göttlichen Tochter MARIA darbringen. Lass Dich wiederversöhnen mit der ganzen Menschheit und schenke uns die ersehnte Gesundheit an Leib und Seele und das zeitliche und ewige Heil. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall Dank zu sagen, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott, und am **Fest der Königin mit dem goldenen Herzen** Dich zu loben, zu benedeien und zu preisen. Denn wir glauben, dass die dreimal wunderbare MARIA, Tochter, Braut und Mutter, in der Dreifaltigkeit ruht und mit der Allmacht Gottes ausgestattet ist. In MARIA haben wir die Göttliche Mittlerin, Miterlöserin und Fürsprecherin am Thron Deiner Majestät. Wir bitten Dich, lass Ihre Erscheinungen und Botschaften rund um den Erdkreis tausendfache Früchte tragen. Und so beten wir beim Lobpreis des wahren, ewigen und Dreifaltigen Gottes auch das Geheimnis Seiner Liebe, die einzige Göttin im Universum, an. Darum singen wir mit den neun Chören seliger Geister, mit den Armen Seelen und allen Menschen, die guten Willens sind, den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet (Prov. 8, 32 bis 35)

Wohlan denn, meine Kinder, hört auf mich; Selig, die auf meine Wege achten. Vernehmt die Lehre, seid weise und verwerft sie nicht. Selig der Mensch, der auf mich hört und an meinen Türen wacht alle Tage und harret an den Pfosten meiner Pforte. Wer mich findet, findet das Leben und schöpft das Heil vom Herrn.

Schlussgebet

Wir danken Dir, Göttliche MARIA, dass Du die Menschheit aus der Knechtschaft Satans befreien willst. Du hast uns Dein Göttliches Kindlein Adonai-Jesus als Vermittler geschenkt, damit dieses Kind Sühne leiste für alle Lästerungen gegen Dein **Unbeflecktes Goldenes Herz**. Durch Christus unsern Herrn.